

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Kurt Heinrich Rieth

Stand: 10.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Kurt Heinrich Rieth

* 28. April 1881, # 1969

während des I. Weltkriegs bei der Deutschen Zivilverwaltung in Belgien,
1915 - 1918 beim Generalgouverneur für Belgien, Politische Abteilung,
1919 – 1921 Geschäftsträger,
seit 1920 bevollmächtigter Vertreter der Reichsregierung in Darmstadt,
1922 – 1924 bei der Botschaft Rom (Quirinal),
1923 Gesandtschaftsrat,
1924 – 1931 Botschaftsrat in Paris,
1931 – 1934 Gesandter in Wien,
1935 Versetzung in den Ruhestand,
1942 – 1943 kommissarische Leitung des Generalkonsulats Tanger,
1953/1954 Wiedergutmachungsbescheid, Amtsbezeichnung Botschafter a.D..
Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Kurt, Rieth, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in:
www.bundesarchiv.de (abgerufen am 30.05.2022)

Reed, Vivian Hux, An American in Europe at War and Peace. Hugh S. Gibson's Chronicles,
1918-1919, Berlin 2021, S. 721.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: [129413119](#)

VIAF: [10923893](#)

Empfohlene Zitierweise: Kurt Heinrich Rieth, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/02960>. Letzter Zugriff am 10.05.2024.